Ressort: Politik

Brüderle geht von Fortsetzung des Reformkurses in Italien aus

Berlin, 03.03.2013, 13:13 Uhr

GDN - FDP-Fraktionschef Rainer Brüderle geht auch nach den Parlamentswahlen in Italien von einer Fortsetzung der Reformbemühungen in dem Land aus. "Ich setze darauf, dass Italien, die drittstärkste Wirtschaftskraft im Euroraum, den bisherigen Reformkurs beibehält", sagte Brüderle im Gespräch mit der Zeitschrift "Superillu".

Das Euro-Krisenland müsse nun seine Handlungsfähigkeit beweisen. "Es wird mit dem Wahlergebnis sicherlich nicht einfach, eine stabile Regierung zu bilden. Aber hier sind alle Beteiligten gefragt", sagte der designierte FDP-Spitzenkandidat zur Bundestagswahl. Brüderle schloss zudem ein erneutes Aufflammen der Euro-Krise nicht aus. "Meine größte Sorge gilt aber derzeit Frankreich. Denn die Defizit- und Wachstumsprognosen für dieses Land sind alles andere als gut - der Abwärtstrend ist unübersehbar, seit eine sozialistische Regierung im Amt ist. Und da Frankreich in Europa unser wirtschaftlich und strategisch engster Partner ist, sollten wir das Bündnis Deutschland - Frankreich stärken."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-9064/bruederle-geht-von-fortsetzung-des-reformkurses-in-italien-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619